

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 10. November 2005

Gesch. Nr. 215/05

16.04.22 Gemeindeorganisation; Postulate

[...]

6. GESCHÄFT-NR. 215/05

Postulat Christian Deuschle, SP, betreffend Mobilfunk-Antennen – Überweisung

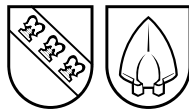
DISKUSSION IM RAT

Der Postulant begründet seinen Vorstoss:

Er fragt sich, weshalb es auf dem Effi-Märt einen so grossen Kamin braucht. Zielsetzung des Postulats ist, dass erreicht wird, dass jedermann sofort sieht, wo eine Mobilfunk-Antenne steht. Die Antenne strahlt. Es gibt Leute, welche sich solcher Strahlungen nicht aussetzen wollen. Für die Erstellung braucht es eine Baubewilligung. Drei Wochen wird das Projekt ausgesteckt, danach kann man nichts mehr unternehmen. Die Baubehörde erteilt die Bewilligung. Deuschle fordert vom Stadtrat eine klare Haltung einzunehmen und Zielsetzungen zu haben, welche er der Bevölkerung auch kommuniziert. Es geht nicht um die Antenne auf dem Effi-Märt. Es geht grundsätzlich um die Offenlegung der stadträtlichen Haltung. Es ist eine Haltungsfrage und keine Baufrage. Will der Stadtrat der Bevölkerung transparent die Gefahren aufzeigen? Eine Ummantelung wie bei der Antenne auf dem Effi-Märt trägt nichts zur Reduktion der Strahlung bei. Die Sunrise wollte keine Umkleidung. Diese kostete immerhin Fr. 15'000.00. Der Wunsch kam seitens der Eigentümerschaft, welche die Antenne verstecken will. Sie erhält für den Antennenstandort Mieteinnahmen von Fr. 10'000.00. Ein Verstecken von Antennen muss verhindert werden. Deuschle bittet, das Postulat zu überweisen.

Stadtrat Reinhard Fürst erklärt, dass der Stadtrat das Postulat entgegen nimmt.

Martin Hasenfratz, FDP/JLIE-Fraktion, meint, dass Antennen keine Schmuckstücke sind und die Verschalung Sinn macht. Nur wenige Leute kennen die Standorte der Antennen. Die Fraktion findet, dass die Verschalung nicht nötig ist. Sie sieht darin aber keine Täuschung. Das heutige Baubewilligungsverfahren genügt. Auf eine Überweisung des Postulates ist deshalb zu verzichten.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 10. November 2005

ABSTIMMUNG

DER GROSSE GEMEINDERAT

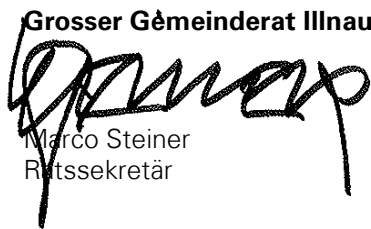
BESCHLIESST:

1. Der Vorstoss „Postulat Christian Deuschle, SP, betreffend Mobilfunk-Antennen“ wird dem Stadtrat nicht zur Beantwortung überwiesen.
2. Der Vorstoss wird als erledigt abgeschrieben und wird von der Pendenzenliste gelöscht.

Obgenannter Beschluss kam mit einem Stimmenverhältnis mit 14:18 Stimmen zu Stande.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Ratssekretär